

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

23.4.1856 (No. 111)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111.

Mittwoch den 23. April

1856.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: 1) Ein Taschentuch. — 2) Ein Schirm.

Versteigerung des Pulvermühl-Etablissements zu Ettlingen bei Karlsruhe.

Höherer Anordnung zur Folge wird das unten näher beschriebene Etablissement bei Ettlingen am **Dienstag den 27. Mai dieses Jahrs**, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, auf dem Platze selbst nochmals einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und zwar zu Eigenthum.

Auswärtige Steigerer haben sich durch Vorlage von legalen Vermögenszeugnissen oder durch Stellung eines bekannten solventen Bürgen über Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Die Steigerungs-Bedingungen können auf dem Bureau der Zeughaus-Direktion, die Lokalitäten selbst aber an Ort und Stelle jederzeit eingesehen werden.

Beschreibung des Etablissements.

Das bisherige Pulvermühle-Etablissement, welches unmittelbar an der von Bulach nach Ettlingen führenden Straße, ganz in der Nähe der Stadt Ettlingen und des Bahnhofes liegt, faßt im Ganzen einen Flächen-Inhalt von 3 Morgen 3 Viertel 73 Ruthen badisches Maß, theils Wiesengetände, theils Garten und Hofraum.

Auf diesem Terrain stehen: ein zweistöckiges Wohnhaus, ein kleines Salpetermineralemagazin, eine Kohlenhütte, ein Schoppen, ein Trockenhaus und ein Pulvermagazin, sowie zwei Brunnen.

Durch das Terrain fließt die Alb, über welche eine noch neue Brücke führt und der sogenannte Mühlkanal, mit welchem eine nützliche Wasserkraft von 9 bis 10 Pferden verbunden ist.

Dieses Etablissement, welches jedoch nicht mehr zur Pulverfabrikation verwendet werden darf, würde sich bei der Nähe der Eisenbahn und bei der vorhandenen Wasserkraft zu verschiedenen Gewerbeeinrichtungen vortheilhaft eignen.

Karlsruhe, den 21. April 1856.

Großh. Badische Zeughaus-Direktion.

K o e b e l, Oberst.

Versteigerung.

Donnerstag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden durch den Unterzeichneten in der Langenstraße im Hause Nr. 151 im vierten Stock: Frauenkleider, Weißzeug, Schreinwerk, worunter ein zweithüriger Kleiderkasten, ein Kanapee, sodann eine große Vogelhecke, 2 große Vorfenster, 2 Musikstehpulte, ein Klarinetten-Etui mit ledernem Futteral und sonst verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstapator.

Versteigerung von Retourfahrpoststücken und andern Fahrnißgegenständen.

Donnerstag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in unterzeichneter Auktions-Anstalt verschiedene unbestellbare **Retourfahrpoststücke** und in den Großh. Eilwägen zurückgelassene **herrenlose Reise-Effekten** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, darunter befinden sich insbesondere getragene Kleidungsstücke etc.

Ferner kommen zur Versteigerung allerlei Fahrnißgegenstände, als: Schreinwerk, Betten, eine Geldkiste, mehrere wollene und gewirkte Damen-Shawls, Brieffaschen etc.

Gegenstände zum **Mitversteigern** werden noch angenommen **bis heute Abend 6 Uhr** und morgen **Früh 8 Uhr**.

Commissions- und Auktions-Anstalt von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Weinverkauf.

Stephanienstraße Nr. 30 werden wegen Wegzugs am **Donnerstag den 24. d. M.**, Vormittags 10 Uhr,

20 Dhm 184er | Marktgräfler Wein
5 " 1853er

in schicklichen Abtheilungen versteigert.

Preßinari.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis im Seitenbau mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. — Auch ist daselbst ein gebrauchter **Flügel** billig zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock vornenheraus.

Amalienstraße Nr. 24 ist auf den 23. Juli im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

Amalienstraße Nr. 41 ist auf den 23. Juli ein schönes Mansardenlogis mit 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche und allem Zugehör zu vermieten. Das Nähere alda oder in Nr. 61 derselben Straße zu erfragen.

Durlacherthorstraße Nr. 21 ist ein Logis, bestehend in einer Stube, Alkof und Küche, dazu im Hintergebäude eine Stube, Kammer, nebst Keller, Holzplatz, Schweinestall und Gärtchen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 27.

Imm.

Imm.

Imm.

by. Schenk.

by. Wolf.

by. Ries.

Imm. Postbay.

Löffel's Fabrik.

Imm.

1 mal.
Schrichel.

Erprinzenstraße Nr. 26 ist im Hintergebäude eine reinliche, freundliche Wohnung von zwei tapezierten Zimmern mit Kochofen, kleiner Küche, Keller und Zugehör an eine stille Person auf den 23. Juli zu vermieten.

by.
Bannan.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im zweiten Stock ein Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel bis 1. Mai zu vermieten. Auch ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, nebst allen übrigen Erfordernissen bis 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock.

jan

2 mal. by.
Burkart M.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

Klippel. by.

Karlsstraße Nr. 2, im zweiten Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten und können auf den 1. Mai bezogen werden. Näheres daselbst.

Holzmann. by.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Juli im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Bühler. by.

Kronenstraße Nr. 15 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall u. c., auf den 23. Juli zu vermieten.

Nahn. by.

Fasanenstraße Nr. 5 ist auf den 23. Juli im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. s. w., zu vermieten. Das Nähere ist Zähringerstraße Nr. 15 zu erfahren.

Weill. by.

Zähringerstraße Nr. 56 ist auf den 23. Juli ein freundliches Logis (Sommerseite) zu vermieten, bestehend in 5 — 6 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Näheres im untern Stock daselbst.

Urbanek. by.

Zähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am Marktplatz, ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und bis 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock im Laden.

Heimendinger. by.

Zirkel (innerer) Nr. 5, im Hintergebäude, ist eine Wohnung gleicher Erde bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im mittlern Stock.

Kibj. by.

Möblierte Zimmer zu vermieten.
Langestraße Nr. 30 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf den 1. Mai bezugbar, zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein klein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auf den 1. Mai bezugbar, zu vermieten.

Becher. by.

Möblierte Zimmer zu vermieten.
In der Erbprinzenstraße Nr. 14 sind im zweiten Stock zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten; auch kann Keller

und Speicher dazu gegeben werden. Näheres in Nr. 16 derselben Straße im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Eck der neuen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 32 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere bei L. Däschner im Museum.

Haus zu vermieten.

Das Haus Nr. 40 in der Hirschstraße ist mit Garten auf den 23. Juli ganz oder in 2 Abteilungen zu vermieten, dasselbe enthält im untern Stock eine Küche mit 4 Zimmern, Badkabinett und Waschküche; im obern Stock eine Küche mit 7 Zimmern; ferner einige Mansardenzimmer und Kammer. Nähere Auskunft ist in der Langenstraße Nr. 148 zu ebener Erde zu erheben.

Wohnungsgesuch.

Eine Privatlehrerin sucht auf den 23. Juli ein freundliches, auf der Sommerseite gelegenes Logis eines Hinterhauses von zwei Zimmern und Küche u. c., kleinem Gärtchen oder wenigstens geräumigem Hof; am angenehmsten wäre die Lage zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor. Gefällige Anträge erbittet man sich Akademiestraße Nr. 20 im Hinterhause unten.

Zimmergesuch.

Auf den 1. Mai wird ein möbliertes Zimmer zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Waglaning Nr. 74.*

Verlorener Tüllschleier.

Am verflossenen Samstag ging im Landstandshaus ein schwarzgestrichter Tüllschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Langenstraße Nr. 104 im Laden gegen eine Belohnung abzugeben.

Verlorener Geldbeutel.

Es ist am Montag den 21. d. ein Geldbeutel mit etwas Münze während dem Markte auf dem Ludwigsplatz verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, die Rückgabe gegen eine Belohnung in der Amalienstraße Nr. 49 zu bewirken.

Verlorenes Halstuch.

Sonntag Abend ging ein braunes Cachemir-Halstuch von der Schlossstraße bis in die Erbprinzenstraße verloren. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kartoffeln zu verkaufen.

Alte Waldstraße Nr. 35 werden rothe frühe Kartoffeln verkauft, das Simri zu 18 kr.

by.

3 mal. by.
Brauer.
Sontag
Conty.

3.
morgen.
Abt.
2. 23. 10.

1 mal.
Kiedl.

by.
Hoffmannsfall
v. Baumbach.

by.

2 mal.
Jungmann.

by.
Förster
im Fingel
Koblenz.

by.

Weinfässer-Verkauf.

Stephanienstraße Nr. 86 sind drei ovale schöne Weinfässer, 2 bis 3 Ohm haltend, und sechs verschiedene kleinere zu verkaufen.

Verkauf.

4 Morgen dreiblättriger Alee und 4 Morgen gut gedüngte Wiesen werden aus freier Hand verkauft. Ebendasselbst ist auch ein Zugpferd zu verkaufen. Das Nähere bei

H. Drechsler,

vor dem Friedrichsthor in der dritten Allee.

Kaufgesuch.

Eine Doppel-Leiter und ein einfacher gepolsterter Armstuhl werden billig zu kaufen gesucht Langestraße Nr. 235.

Privat-Bekanntmachungen.**Anzeige.**

Wir zeigen hiermit den Herren Subscribenten für Obligationen von **Ch. Christofle & Co.** an, daß die definitiven Obligationen bei den Herren **G. Müller & Conf.** hier gegen Rückgabe der Interimscheine zu erhalten sind.

Zugleich werden den Besitzern die Zwischenzinsen ihrer anticipirten Zahlungen mit Fr. 3. 60. oder fl. 1. 40 pr. Stück ausgezahlt. Karlsruhe, den 19. April 1856.

Das provisorische Comité für **Ch. Christofle & Co.**

Persisches Insektenpulver.

Dieses ächt persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, wird nur in versiegelten Fläschchen, mit meinem Namen und Gebrauchsanweisung versehen, verkauft.

Dieses ist giftfrei und das sicherste Mittel zur Vertilgung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten.

Conradin Haagel.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder **Leinwand** und **Garn** zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von Watterschaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Anzeige.

Von heute an wird wieder **Schlempe** zu 3 kr. per Kübel abgegeben.

Ernst Glock.

Hautes Nouveautés.

Die allerneuesten **Aleiderstoffe** für die **Damen-Garderobe**, als:

Silk striped Byzantine,

Silk Victorine,

Mohair new striped,

Fancy Raglan,

Lady Simpson,

Fancy Antonia,

Robes barèges à volants

Satin,

Mousseline de laine,

sind in schöner Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Empfehlung.

Bei der eingetretenen Saison empfehle ich mich ergebenst zu Fertigung von **Putzarbeiten** in und außer dem Hause, und werde mich bestreben, das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten.

Friederike Denzel,

wohnhalt im Gasthaus zum Ritter.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 23. d. M. findet das 6. Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir unsre Mitglieder einladen. Hinsichtlich des Einführungsrechtes gelten die Bestimmungen unserer Statuten, auf deren genaue Befolgung wir unsere Mitglieder dringend aufmerksam machen; es wird daher vor dem Eintritt Unberechtigter gewarnt.

Der Vorstand.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Programme mit Text sind bei dem Vereinsdiener Jäger, sowie am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 3 kr. das Exemplar zu erhalten.

Codesanzeige.

Bekanntem und Verwandten geben wir hiermit Nachricht von dem heute erfolgten Ableben der Frau **Oberrechnungsrath Schmidt Wittwe**, in Folge eines Herzleidens.

Karlsruhe, den 20. April 1856.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. April. II. Quartal. 51. Abonnementsvorstellung. **Belisar.** Große Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen des **Salvator Cammerano**, von **J. Hähnel**; Musik von **Donizetti**.

Zumal.
Montag.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem gebe ich mir die Ehre die Anzeige zu machen, daß ich mein früheres Logis im Hause des Herrn Kaufmanns Arleth verlassen und nun **Langestraße Nr. 96**, neben den Herren **Urbino** und **Silb**, gezogen bin.

Durch ganz besondere billige Einkäufe meiner einzelnen Artikel und Fabrikate habe ich mir es zur Pflicht gemacht, die Vorteile dieses Gelegenheits-Kaufs auch meinen verehrten Abnehmern zu Theil werden zu lassen.

Da ich nun mein **Schirmlager** auf das Vollständigste und Geschmackvollste assortirt habe und zu äußerst billigen Preisen verkaufe, so sehe ich einem geneigten Zuspruch entgegen.
Karlsruhe, im April 1856.

E. Müller, Schirmsfabrikant.

Zumal.
Freitag.
Montag.

Kaffee- und Restauration-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich heute die Gastwirthschaft zum Hof von Holland verlassen und eine **Restauration und Kaffee-Wirthschaft** in dem ehemaligen Lokale der Lese-Gesellschaft, **Karl-Friedrichstraße Nr. 19**, eröffnet habe, mit dem Anfügen, daß ich nichts versäumt habe, um die mich beehrenden Gäste auf das Beste aufzunehmen, sowohl durch Einrichtung des Lokales als durch Speisen und Getränke, und mache besonders auf das neu hergerichtete **Billard**, sowie auf den mit dem Wirthschaftslokale verbundenen freundlichen Garten aufmerksam.

Indem ich für das mir bis daher geehrte Vertrauen danke, empfehle ich mich zu fernern gütigen Zuspruch.

Karlsruhe, den 23. April 1856.

Eduard Beck, Kaffee-Restaurant.

Bad-Eröffnung.

Ich mache andurch die ergebenste Anzeige, daß von heute an meine Bad-Anstalt wieder eröffnet und alles schön hergerichtet ist, und sehe daher einem zahlreichen Besuch entgegen.

H. Wiget,

Bad- und Gastwirth zum Augarten.

Notizen für Donnerstag 24. April:

Karlsruhe, Gerichtstarator L. Schönleber: Fahrniß-versteigerung in der Langenstraße Nr. 151, Vormittags 9 Uhr beginnend.
"Commissions- und Auktionsanstalt von F. Schreiber: Versteigerung von Retourfahrpoststücken und andern Fahrnißgegenständen, Vormittags 9 Uhr in der Kaernenstraße Nr. 7 beginnend.
"Weinversteigerung in der Stephanienstraße Nr. 30, Vormittags 10 Uhr beginnend.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 23. April:

* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Nicola Marina in Sorrent, von Linkemann Frommel. — Landschaft mit heimziehender Heerde, Composition nach einem Motive aus dem Seling, von Th. Kotsch. — Paris vom Jardin des plantes aus gesehen, von S. Both. — Der heilige Johannes, spanische Schule. — Madonna mit dem Kinde, von Jean Schoorell. — Morgen in der Schweiz, von C. Mann aus Dessau.

Kupferstiche:

27 von Baylett, gestochen nach verschiedenen Meistern. — 26 Nachbildungen nach Studien, von Guerino. — Neuestes Heft vom König-Ludwig's Album. — 12 Blatt Lithographien, nach Desse.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mittheilungen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einladungskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Korramte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Groß. Kunsthalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Groß. botanischen Gartens**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gärtner-Verein: Sechstes Konzert. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr. Für die Mitglieder des Gärtnervereins und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 24.:

* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Das **Groß. Hoftheater** bleibt heute geschlossen.

Freitag den 25.:

* Im **Groß. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Belisar“, große Oper in 3 Aufzügen, nach Salvator Cammerano, von F. Hähnel; Musik von Donizetti.

Sonntag den 27.:

* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Der Prophet“, große Oper in 5 Akten; Musik von Meyerbeer.

hoffmeister
Künzle
Zinn
Tarnier
Braunwarth
Juden Kampf
Mittwoch